

Ressort: Politik

SPD-Linke Mattheis kritisiert Gabriels Dreifachbezüge

Berlin, 15.06.2014, 15:17 Uhr

GDN - Die Zusatzbezüge von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel als SPD-Vorsitzender sorgen innerhalb der eigenen Partei auf Unverständnis und Kritik. "Es wäre der eigenen Partei vermittelbarer, wenn Sigmar Gabriel auf seine zusätzlichen Bezüge als SPD-Vorsitzender verzichtet", sagte Hilde Mattheis, Sprecherin des linken Flügels der SPD, der "Welt".

So habe es Gabriel es auch von Januar bis März 2014 gehalten. Mattheis fügte hinzu: "Wenn Herr Gabriel mich fragen würde, was ich ihm dazu rate, würde ich ihn auf die alte Regelung verweisen. Frühere SPD-Vorsitzende mit Ministeramt oder Ministerpräsidentenamt haben das ja auch so gehalten." Die "Bild am Sonntag" hatte zuvor berichtet, Gabriel lasse sich neben seinen Diäten als Abgeordneter und den Ministerbezügen zusätzlich aus der Parteikasse eine Aufwandsentschädigung bezahlen. Diverse Vorgänger Gabriels als SPD-Chef hatten dies nicht so gehalten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36265/spd-linke-mattheis-kritisiert-gabriels-dreifachbezeuge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619